

<b>STADT AHRENSBURG</b> <b>- STV-Beschlussvorlage -</b>		<b>Vorlagen-Nummer</b> <b>2018/003</b>
<b>öffentlich</b>		
Datum 08.01.2018	Aktenzeichen II.5/40.21.82.16	Federführend: Herr Tessmer

### Betreff

### Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule - Übernahme des Betriebes der Offenen Ganztagschule (OGS)

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter		
Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss Stadtverordnetenversammlung	01.02.2018 26.02.2018	Herr Schubbert-von Hobe		
Finanzielle Auswirkungen:		JA	X	NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:		JA		NEIN
Produktsachkonto:				
Gesamtaufwand/-auszahlungen:				
Folgekosten:				
<b>Bemerkung:</b>				
<b>Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:</b>				
	Statusbericht an zuständigen Ausschuss			
X	Abschlussbericht			

### Beschlussvorschlag:

Die Stadt Ahrensburg übernimmt ab dem Schuljahr 2018/2019 den Betrieb der Offenen Ganztagschule (OGS) an der Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule auf der Grundlage des pädagogischen Konzeptes der Schule vom 28.11.2017.

Der Beschluss vom 24.05.2004, den Betrieb der OGS der damaligen Integrierten Gesamtschule Ahrensburg zu übertragen, wird aufgehoben.

### Sachverhalt:

Die Offene Ganztagschule der Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule (SLG) (damalige Integrierte Gesamtschule Ahrensburg - IGS) wird seit dem Schuljahr 2005/2006 gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung (Vorlagen-Nr. 2004/022.2) und Genehmigung des Bildungsministeriums auf Grundlage des damaligen pädagogischen Konzeptes der Schule betrieben.

Formalrechtlich ist die Stadt Ahrensburg Träger der OGS und damit auch für die Ganztagskurse/Mittagessen zuständig. Diese Aufgabe wurde durch den oben genannten Beschluss der Stadtverordnetenversammlung auf die damalige IGS übertragen, da das pädagogische Konzept der Schule dies so vorsah.

Die IGS hat die Aufgabe über den Förderverein der Schule ausgeführt:

- a) Durchführung und Finanzierung der Ganztagskurse
- b) Betrieb der Cafeteria (Mittagessen und Kiosk)

Der Förderverein hat bereits 2016 signalisiert, dass er den Betrieb der Cafeteria - aufgrund der hohen Personalkosten - abgeben möchte (Kenntnisnahme im Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss am 06.10.2016). Ab dem 01.02.2017 hat ein Pächter (Speisekammer aus Hamburg) die Cafeteria übernommen.

Der Förderverein hat mit Schreiben vom 17.03.2017 (und in weiteren Abstimmungsgesprächen) mitgeteilt, dass der Betrieb der OGS nicht fortgeführt werden kann, da der Verein nicht über ein ausreichendes kaufmännisches Wissen verfügt, insbesondere auch die Arbeitsgeberpflichten für eine geringfügig beschäftigte pädagogische Fachkraft zukünftig nicht mehr erfüllen kann. Es wurde vereinbart, dass der Verein bis zum Sommer 2018 die geringfügige Beschäftigte weiterbeschäftigen und die Schule das pädagogische Konzept der OGS aktualisieren wird (Kenntnisnahme im Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss am 06.04.2017).

Die SLG hat nunmehr mit Beschluss der Schulkonferenz vom 28.11.2017 das pädagogische Konzept der OGS aktualisiert (der Entwurf wurde zwischen der Schule und der Verwaltung im Vorwege abgestimmt). Da sich der Förderverein ab Sommer 2018 aus dem Betrieb der OGS zurückziehen wird, bittet die SLG die Stadt Ahrensburg mit Schreiben vom 01.12.2017, den Betrieb der OGS zu übernehmen (**siehe Anlage**).

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 24.05.2004 zur Einrichtung der OGS war in erster Linie geprägt durch die Schaffung von zusätzlichen Nutzflächen für die OGS (Erweiterung des Südflügels mit vier Räumen). Da der Förderverein sich nach nunmehr 13 Jahren aus dem Betrieb der OGS zurückzieht, ist der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 24.05.2004 zu aktualisieren.

Der Betrieb der OGS soll zukünftig - entsprechend wie die Regelung bei der Gemeinschaftsschule Am Heimgarten - durch den städtischen Koordinator der OGS verantwortlich durchgeführt werden.

Die Stadt Ahrensburg hat beiden Gemeinschaftsschulen in Ahrensburg ab 2008 für die Durchführung der Offenen Ganztagschulen jeweils einen Koordinator bereitgestellt (halbe Stelle). Nach Aufnahme des OGS-Betriebes an der SLG stellte sich schnell heraus, dass der Förderverein sowie die IGS aufgrund der sehr umfangreichen Aufgabe nicht in der Lage sind, die Koordination der OGS dauerhaft sicherzustellen. Zuvor hatte eine Lehrkraft der IGS diese Aufgabe übernommen. Ab 2010 wurden weitere fünf Wochenarbeitsstunden im Schulsekretariat für Sekretariatsarbeiten der OGS zur Verfügung gestellt.

Die Offene Ganztagschule an der SLG ist anerkannt und bewährt. Eine Alternative zur Übernahme des Betriebes durch die Stadt ist nicht gegeben.

In Vertretung

---

Carola Behr  
Stellv. Bürgermeisterin

**Anlage:**

Schreiben der Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule vom 01.12.2017 – mit pädagogischem Konzept für die OGS